

# Herzlich willkommen bei F.A.Z.-Corporate!

Mit F.A.Z.-Corporate haben Sie die Möglichkeit, die Publikationen aus dem Verlag der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sowie die Frankfurter Rundschau zu durchsuchen und Artikel auszudrucken bzw. abzuspeichern. Folgende Quellen stehen Ihnen zur Verfügung:

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, FAZ.NET, Frankfurter Allgemeine Einspruch, Frankfurter Allgemeine Quarterly, Frankfurter Allgemeine Magazin, Frankfurter Allgemeine Metropol, Frankfurter Allgemeine Woche, Frankfurter Allgemeine Podcast und die Frankfurter Rundschau.

In der aktuellen Anwendung stehen Ihnen mehrere nochmals verbesserte Suchoptionen zur Verfügung, die das Suchen und Finden von Dokumenten erleichtern. Die „**einfache Suche**“ eignet sich für den schnellen Einstieg. Hier geben Sie die Ihnen bekannten Stichwörter ein. Sie können im gesamten Text, nur im Titel oder im Serientitel suchen und einen bestimmten Zeitraum auswählen.

F.A.Z.-Corporate  
Frankfurter Allgemeine  
ARCHIV

Suche im F.A.Z.-Archiv Suche im FR-Archiv Seitenarchiv Nutzerkonto Merkliste Update

Stichwort  im gesamten Text

01.11.1949 bis

Gesamter Zeitraum

weniger anzeigen

Nur Artikel mit Grafik

Alle Artikeltypen

Alle Ressorts

Alle Quellen

Alle Sachgebiete

Person

Firma

Land

Branche

löschen >

Ergebnis eingrenzen

---

**Erscheinungszeitraum**

2020-heute (1)

2010-2019 (9)

2000-2009 (5)

**Serie**

---

Leitartikel (2)

Aufmacher (1)

Aufmacher Feuilleton (1)

Leitglosse (1)

---

**Ressort**

---

Politik (11)

Feuilleton (3)

---

**Artikeltyp**

---

Meinung (3)

Interview (1)

---

**Person**

---

Merkel, Angela (15)

Merz, Friedrich (2)

F.A.Z.-Corporate  
Frankfurter Allgemeine  
ARCHIV

Suche im F.A.Z.-Archiv Suche im FR-Archiv Seitenarchiv Nutzerkonto Merkliste Update

Stichwort  im gesamten Text

01.11.1949 bis

Gesamter Zeitraum

Die „**erweiterte Suche**“ bietet ein weitaus größeres Spektrum an Möglichkeiten. Sie müssen im Prinzip nicht einmal einen Suchbegriff nennen. Durch eine Auswahl innerhalb der vorgegebenen Themen und Formalkriterien lässt sich eine Suche genau definieren.

Auch die Einschränkung der Suche auf Artikel mit Grafik oder auf Artikel aus nur einer bestimmten Quelle - wie z.B. der Sonntagszeitung, dem F.A.Z.-Magazin oder den Podcasts der F.A.Z. - kann hier getroffen werden.

**Expertensuche**

Suchbegriff

Feldauswahl

Alle Felder

von  bis

Numerische Suche auswählen

Echte Suchspezialisten haben mit der **Expertensuche** ein flexibles Instrument, um Recherchen frei zu gestalten und die unterschiedlichsten Kombinationen von Suchkriterien auszuprobieren. Erfahrung im Umgang mit komplexen Suchmaschinen ist von Vorteil.

Ihr Suchergebnis können Sie mit Hilfe der hinterlegten Metadaten „**filtern**“, um eine noch bessere Treffergenauigkeit zu erzielen. Welche der inhaltlichen und formalen **Filter** dabei herangezogen werden, wählen Sie aus einer Übersicht aus.

Auch bei der **Artikelansicht** haben Sie die Wahl: Die meisten Artikel können Sie auf drei verschiedene Arten lesen: Als reinen Text, als Artikel-PDF oder als ganze Zeitungsseite. Voraussetzung ist, dass die ausgewählte Quelle über eine solche Ansicht verfügt.

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.06.2017, Nr. 135, S. 22

**Expansion nach Dublin**

Soweit es um die Brexit-Auswirkungen auf London geht, stand bisher die Finanzbranche im Vordergrund. Diverse Banken und Versicherer haben Umzugspläne angekündigt, nun zieht mit Pinsent Masons die erste britische Großkanzlei nach. Die Sozietät eröffnet in Dublin und wird laut Senior Partner Richard Foley gegenüber dem Fachmagazin "The Lawyer" von dort vor allem Finanzdienstleister und Technologiekonzerne beraten. An ihrem Heimatmarkt Großbritannien hält Pinsent Masons, die auf der ganzen Welt mit 1600 Anwälten vertreten ist, aber fest. Die irische Hauptstadt ist wegen ihrer Nähe, Sprache und des Rechtssystems eine Alternative für die Anwälte. Tausende englischer Juristen hatten sich nach dem Brexit-Votum um eine Zulassung in Irland bemüht, um möglichen berufsrechtlichen Einschränkungen zuvorzukommen.

mfj

Alle Rechte vorbehalten © Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt am Main  
Vertriebs- und Nutzungsrechte für F.A.Z.-Inhalte erwerben Sie auf [www.faz.rechte.de](http://www.faz.rechte.de)

**Stada-Investor AOC macht Kasse**

Der aktivistische Investor Active Ownership Capital (AOC) hat seine Stada-Anteile mit hohem Gewinn verkauft. AOC war einer der größten Investoren des Genetikherstellers aus Bad Vilbel. Zusammen mit dem Investor BNY Mellon Service hatte AOC im vergangenen Frühjahr 5,05 Prozent der Stimmrechte an Stada gesammelt sowie 1,92 Prozent an Optionen. AOC hatte Stada über Monate als schlecht geführt bezeichnet und mit seinen Forderungen unter Druck gesetzt. „AOC hat seine Anteile an Stada veräußert. Wir gehen davon aus, dass diese Anteile im Rahmen des aktuellen, von Bain und Cnven vorgelegten Übernahmeangebots angedient werden“, sagte ein AOC-Sprecher lediglich. Die beiden Private-Equity-Gesellschaften hatten den Aktionären 66 Euro je Anteilsschein geboten. AOC hat bei dem Verkaufspreis damit innerhalb eines guten Jahres den Kapitaleinsatz mehr als verdoppelt. In der vergangenen Woche waren sowohl die Annahmeschwelle verlängert, als auch die Annahmeschwelle gesenkt worden, da bisher nicht annähernd genügend Aktionäre ihre Papiere angedient hatten.

ikop.

